

Edition

Thietmars Verse sind in den folgenden Drucken überliefert (angegeben sind die selbst eingesehenen Exemplare):

- M** *MEIBOM, Walbeckische Chronik (1619) S. 25 aus einer verlorenen liturgischen Handschrift = Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, T 131.4° Helmst. (6) und Gm 4675:*

Walbeckische Chronica. Das ist Warhafftiger unnd wolgegründeter Bericht von dem alten Hochadelichen Geschlecht der wolgebornen Graffen zu Walbeck im Holtzlande am Allerstrom Halberstädtisch Bistumbs. Item von anfanglicher Stifft- unnd Erbauung der DomKirchen daselst [!] unnd was innerhalb Sechshundert und Siebentzig Jahren für denckwürdige Geschicht unnd Verenderung daselbst sich begeben und zugetragen, Auß allerhand gedruckten und geschriebenen Chronicis, Briefen und Monumenten zusammen getragen durch M. Henricum Weybaum [!], Professoren bey der Julius Universitet (*Helmstedt 1619*) (= VD17/23:238375F; Digitalisat unter url://diglib.hab.de/drucke/gm-4675/start.htm).

Offenkundig wegen des unzutreffenden Autorennamens, den schon HOLTZMANN, NA 50 (wie Anm. 34) S. 159 Anm. 1 bemerkt, VD17 jedoch übersehen hat, erhielt das Werk noch im gleichen Jahr 1619 ein neues Titelblatt = Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, T 478.4° Helmst. (6):

Walbekische Chronica. ... durch M. Henricum Meibomium ... (= VD17/23:252159T; Digitalisat unter url://diglib.hab.de/drucke/894-helmst-dr-9s/start.htm).

In allen vorgenannten Exemplaren ist Thietmars Gedicht gleichlautend und typographisch identisch.

- D/A** *Walbeckische Chronike (1749) S. 31 = Göttingen, Niedersächsische Staats- und Universitätsbibliothek, 8° Hist. Sax. pr. 7620 und Wolfenbüttel, Herzog August Bibliothek, Gm 4676:*